

9. Tagung der Bonner Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und des ZfsL Bonn

Verantwortung übernehmen!

Wie können Lehrkräfte in ihren Fächern Bildung für nachhaltige Entwicklung – vor allem mit Blick auf den Raum und die Ressource Wald – aktiv fördern?

Donnerstag, 15. Dezember 2022

10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

ZfsL Bonn, Villichgasse 17, 53173 Bonn

Zum neunten Mal veranstalten die Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften an der Universität Bonn gemeinsam mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Bonn und der Alanus Hochschule Alfter ihre Jahrestagung.

Die Frage, wie und ob eine nachhaltige Entwicklung für alle erreicht werden kann, ist für die Menschheit im 21. Jahrhundert eine existenzielle. Die 9. Tagung der Bonner Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und des ZfsL Bonn leistet einen Beitrag zur Debatte um Nachhaltigkeit, indem sie ausleuchtet, auf welche Weise sich die bereits eingetretenen Phänomene des Klimawandels am Beispiel Wald fachlich thematisieren lassen: Wo bieten curriculare Vorgaben Möglichkeiten einer aktualisierenden Vertiefung und fordern somit konkret den Einsatz fachspezifischer Kompetenzen? Wie können Schülerinnen und Schüler greifbar zu verantwortungsvollem Handeln angeleitet werden?

Nach einem einführenden Vortrag, der Fragen der Nachhaltigkeit am Beispiel des Waldes als Raum und Ressource entfaltet, werden in fachspezifischen Workshops didaktische und methodische Aspekte einer schulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung thematisiert.

Programm:

Eintreffen in den Räumen des ZfsL zum ersten Workshop-Slot

10:00 Uhr **Begrüßung in den einzelnen Workshop-Räumen**
durch Mitglieder der Kerngruppe Praxissemester

Wald als Raum und Ressource

Impulsvortrag als Video-Einspielung in den Workshop-Räumen
Jakob Derks (European Forest Institute, Bonn)

10:30 Uhr **Workshop-Slot 1**

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr **Workshop-Slot 2**

15:30 Uhr Ende der Tagung

Die Tagung richtet sich an die Lehrenden aus den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften, die Fachleiterinnen und Fachleiter des ZfsL sowie an alle Lehramtsstudierende. Herzlich eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer insbesondere der Ausbildungsschulen in der Region Bonn sowie Referendarinnen und Referendare.

Verpflichtend ist die Teilnahme für die Lehramtsstudierenden im dritten Master-Semester, die sich derzeit im Praxissemester befinden. Für sie tritt die Tagung an die Stelle der an diesem Tag stattfindenden Begleitseminare zum Praxissemester.

Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist beschränkt. **Bitte melden Sie sich daher bis Freitag, 9. Dezember 2022, über den unten angegebenen Link zu zwei Workshops an.** Wenn in einem Ihrer Fächer kein Workshop angeboten wird, wählen Sie bitte einen fachfremden. Die Workshops sind so angelegt, dass sie auch dann gewinnbringend besucht werden können.

Für die Workshops **Agrar/EHW** und **Kunst** ist keine Anmeldung erforderlich!

Bitte versuchen Sie bei Ihrer Workshopwahl ggf. auch die umgekehrte Reihenfolge. Sollte es Ihnen trotzdem nicht möglich sein, auch nur einen der in Ihrem Fach angebotenen Workshops anzuwählen, melden Sie sich bitte bei Rita Lennartz (Rita.Lennartz@zfsL-bn.de).

Den Link zur **Workshop-Voranmeldung** finden Sie unter: <https://terminplaner.dfn.de/BUpr4r4NLU6yY5cD>

Workshops:

Agrarwissenschaft/Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe: Lebensraums Wald. Ansätze zur Implementierung in der didaktischen Jahresplanung

Moderation: Alexandra Brutzer, Silke Müller (Universität Bonn)

Biologie (nur in Workshop-Slot 2)

„So lasst uns denn ein (Apfel)bäumchen pflanzen 2.0“ (SDG 15: Leben an Land)

Moderation: N. N. (Universität Bonn), Eike Sowa (ZfsL Bonn)

In diesem Workshop werden wir ein Bäumchen pflanzen - digital! Im Kottenforst? Im Regenwald? Welche Angebote lassen sich hierzu im Internet finden? Und wie sind diese Angebote zu bewerten? Und ist solch eine Aktion überhaupt nachhaltig? Der Orientierungsrahmen BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) für NRW empfiehlt für den Unterricht den 3-Schritt "erkennen-bewerten-handeln" und mit Hilfe dieses 3-Schritts werden wir im Workshop Antworten auf die Fragen fin-en und diskutieren und am Ende ein Bäumchen pflanzen. Oder?

Deutsch I

Waldeinsamkeit – Zwischen Selbstfindung und Weltverlust

Moderation: Florian Radvan (Universität Bonn), Rita Lennartz (ZfsL Bonn)

Der Wald ist ein literarisch vielfältiger erschlossener Erlebnisraum. Der Workshop verbindet eine Übersicht zu verschiedenen Zugangsweisen und Sprechsituationen ausgewählter Gedichte mit der Frage, auf welche Weise der Wald als außerschulischer Lernort für den Deutschunterricht fungieren kann.

Deutsch II

„Sie folgte dem Pfad geradewegs hinein in den wildesten Wald“ – der Erfahrungsraum Wald im Deutschunterricht? Die Methode des Literarischen Unterrichtsgesprächs als Suchbewegung zwischen Subjekt und Text

Moderation: Frederik Steinkuhle, Leonie Camp, Timo Wilhelm (ZfsL Bonn)

Vor dem Hintergrund schwerwiegender Umweltveränderungen wollen wir in diesem Workshop entlang von Klassikern der Jugendlektüre der Frage nachgehen, inwieweit Literaturunterricht den Lernbereich ‚Globale Entwicklung‘ („Erkennen – Bewerten – Handeln“) stärken kann. Zur inhaltlichen Vorbereitung siehe: https://padlet.com/Workshop_ZfsL/60z7b1ioz6mgal34. Bitte die dort hinterlegten Texte bis zum Workshop lesen!

Englisch

„Sustainable Development Goals im Englischunterricht“ - am Beispiel einer komplexen Kompetenzaufgabe (Sustainable communities – sustainable schools)

Moderation: Philipp Reul (Universität Bonn), Irene Bartscherer (ZfsL Bonn)

Am Beispiel einer komplexen Kompetenzaufgabe in der Sekundarstufe I zum Thema ‚Sustainable communities – sustainable schools‘ gehen wir der Frage nach, inwiefern der Kernlehrplan für das Fach Englisch Bezüge zu ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)‘ aufweist und welche Chancen sich im Englischunterricht für die Beschäftigung mit den Sustainable Development Goals, mit besonderem Fokus auf den Raum Schule, bieten. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine Aufgabeninstruktion zu reflektieren und z.T. eigenständig zu skizzieren.

Geographie

Stirbt die grüne Lunge? Landnutzungsänderungen digital erfassen und Lösungsansätze für ein ressourcenschonendes Handeln entwickeln – Das Beispiel des tropischen Regenwaldes Brasiliens

Moderation: Julia Klumparendt (Universität Bonn), Erik Elvenich, Sebastian Pungel (ZfsL Bonn)

Dieser Workshop skizziert eine geographische Unterrichtssequenz: Mithilfe von digitalen Globen wird der Landnutzungswandel zunächst erfasst. Anschließend werden über Datenbankbefragungen Erklärungsansätze recherchiert. Nach einer skizzierten Beurteilung stehen am Ende Lösungsansätze im Fokus. Ein Ablauf, der in Stein gemeißelt ist?

Geschichte

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Geschichtsunterricht - Ansätze zur Integration umweltgeschichtlicher Perspektiven

Moderation: Peter Geiss (Universität Bonn), Roland Klug (ZfsL Bonn)

Umweltgeschichtliche Fragen werden in den aktuellen KLP für das Fach Geschichte kaum berücksichtigt, ob-wohl sie für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler eine hohe Relevanz haben. Der Workshop fragt pragmatisch danach, wie sich trotz Zeitknappheit und Themenfülle entsprechende Aspekte realistisch in die Inhaltsfelder integrieren lassen.

Kunst

Verwäldlichung – künstlerische Achtsamkeitsbildung in ökologischer Hinsicht

Moderation: Tom Kleynen (Alanus Hochschule Alfert), Andreas Schoppe, Stefan Wilsmann (ZfsL Bonn)

Der Wald als atmende Lunge gilt vielen als Klimahoffnung. In diesem von einem Theorieinput gerahmten Workshop sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, im Kunstunterricht kontextsensitiv den Themenkomplex Wald zu integrieren und darüber neben unterrichtlichen Übungen hinaus Strategien und Modelle zu entwickeln, den Wald auch als einen außerschulischen Lernort von besonderem Lernmehrwert wahrzunehmen. Mit praktischen Übungen.

Latein

Wem gehört der Wald? Historisches und Literarisches zum Natur-Diskurs der Antike

Moderation: Rita Hillert (Universität Bonn), Robert Büttner (ZfsL Bonn)

Wie in der Antike die natürliche Umwelt des Menschen wahrgenommen und behandelt wurde, soll exemplarisch am Wirtschafts-, Lebens- und Ideenraum „Wald“ beleuchtet werden. Historische Informationen bilden den Ausgangspunkt für die Arbeit an einzelnen für die Schule geeigneten Texten.

Mathematik

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Mathematikunterricht aktiv fördern

Moderation: Rainer Kaenders (Universität Bonn), Jörg Schmallenbach, Kati Wirtz (ZfsL Bonn)

Nachhaltigkeit im Mathematikunterricht ist mehr als die Verwendung von Kontexten aus dem Bereich Umwelt und Klima. Gemeinsam werden die Möglichkeiten des Fachs erkundet, Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten und reflektierten Menschen zu erziehen. An einem Praxisbeispiel wird eine der Möglichkeiten genauer betrachtet.

Spanisch

Turismo sostenible – interkulturelles Lernen erfahrbar machen

Moderation: Sarah Dietrich-Grappin (Universität Bonn), Thomas Lindecke (ZfsL Bonn)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz als Hauptlernziel des Spanischunterrichts und Fragen der Nachhaltigkeit am Beispiel des *turismo sostenible* in Spanien: Welche Methoden eignen sich zur interkulturellen Erfahrung in diesem Zusammenhang? Wir versuchen dieser Frage anhand von touristischen Nachhaltigkeitskampagnen in Madrid und im Bonner Raum nachzugehen.

Spanisch/Italienisch/Französisch

Austauschprogramme: DIE nachhaltige Lernerfahrung (nicht nur für Schüler)

Moderation: Anne Brosius, Sara Colombo (Universität Bonn)

Austauschprogramme, die ein unmittelbares Eintauchen in und Erleben der Fremdsprache ermöglichen und Gelegenheit geben, die Anwendbarkeit des bisher Gelernten in der Praxis unmittelbar erfahrbar zu machen und zu erproben und somit ein ganzheitliches Lernerlebnis ermöglichen, bieten ein großes Potential für nachhaltige Lernerfahrungen. Wie die Planung und Durchführung von Austauschprogrammen ein Erfolg wird, soll hier mit zahlreichen Tipps und Anregungen gezeigt werden. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Reisen in der heutigen Zeit nachhaltiger gestaltet werden kann.

Sozialwissenschaften

Ökonomie vs. Ökologie!? Der Handel mit öffentlichen Gütern in der Marktwirtschaft

Moderation: Vivianne Frank (Universität Bonn), Andreas Schalück (ZfsL Bonn)

Im Workshop wird Unterrichtsmaterial zum Thema vorgestellt erprobt und mögliche Optionen des Unterrichtseinsatzes werden reflektiert.

Veranstalter:

AG Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften an der Universität Bonn,
Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL),
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) Bonn,
in Zusammenarbeit mit der Alanus Hochschule Alfter

Vorbereitung und Koordination:

Kerngruppe Praxissemester in der Ausbildungsregion Bonn (Birgit Bartholomé, Mechthild Bölting, Leif Ehlers, Andreas Schoppe / ZfsL Bonn, und Judith Harzheim, Florian Radvan, Robert Steegers / BZL) sowie Rita Lennartz (ZfsL Bonn)

Kontakt: bzl-tagung-fachdidaktiken@uni-bonn.de

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
bzl@uni-bonn.de
www.bzl.uni-bonn.de

Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Bonn

Villichgasse 17
53177 Bonn
seminar-gyge@zfsl-bonn.nrw.de
www.zfsl-bonn.nrw.de